

Akademie startet neu durch

Die ASF beginnt wieder mit Veranstaltungen. Und es soll trotz Corona das 30-jährige Bestehen gefeiert werden.

Marktredwitz – Seminare, Tagesfahrten, Betriebsbesichtigungen, Konzerte: All die Veranstaltungen, die die Akademie Steinwald-Fichtelgebirge (ASF) das Jahr über anbietet, waren mit dem Corona-Lockdown nicht mehr erlaubt. Doch der aufgezwungene Stillstand geht dank einiger Lockerungen nun zu Ende. Die Akademie, ein in der Region verwurzelter gemeinnütziger Bildungsverein, startet mit strengen Hygieneregeln wieder durch. Los geht es innerhalb der Reihe „ASF-Kompakt“ am Donnerstag, 9. Juli, mit einer Betriebsbesichtigung der Fischzucht Schraml im Marktredwitzer Ortsteil Reutlas – eine Open-air-Veranstaltung, auf die man in Zukunft vermehrt setzen will, wie ASF-Vorsitzende Martina von Waldenfels sagt. Und dass man damit richtig liegt, hat sich bereits gezeigt: Kurz nach Bekanntwerden der Veranstaltung ist sie bereits ausgebucht.

Selbstverständlich wird es auch innerhalb von vier Wänden wieder Veranstaltungen geben, so am Dienstag, 14. Juli, in der Reihe ASF-Senior. Geoparkrangerin Christine Roth unternimmt ab 14 Uhr im Hotel Alexandersbad eine Wanderung in Bildern. Und zwar geht es unter dem Motto „Landschaftsgestalter und Grenzgänger“ entlang des Flusslaufs der Eger. Man lege großen Wert darauf, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, betont ASF-Ge-



Vorsitzende Martina von Waldenfels und Geschäftsführer Michael Grünwald freuen sich, dass die Akademie Steinwald-Fichtelgebirge wieder Veranstaltungen anbieten kann. *Foto: ryb-*

schäftsführer Michael Grünwald. Der Vortrag finde in einem größeren Raum als üblich statt, die Referentin werde hinter einer Plexiglasscheibe sprechen – und die Teilnehmerzahl sei auf 20 begrenzt. Wichtig sei es also, sich anzumelden. Das gelte auch für das zweiteilige Seminar „Motivation“, das am 17. und 24. Juli im großen Scherdelturn in Marktredwitz stattfindet. Referent ist Christoph Müller-Rauch. Grünwald und von Waldenfels betonen, dass die Veranstaltungen der Akademie nicht nur Mitgliedern, sondern allen Interessierten offen stehen.

Eine exklusive Veranstaltung wird jedoch notgedrungen die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Akademie sein. Ursprünglich waren drei Veranstaltungen geplant, mit Vorträgen zu den drei Themenbereichen Wirtschaft, Technik und Kultur, die sich die ASF auf die Fahnen geschrieben hat. Jetzt wird es „nur“ einen Festakt geben, und zwar mit geladenen Gästen am Sonntag, 27. September, in der Marktredwitzer Stadthalle. Hier sind – Stand jetzt – lediglich 50 Besucher erlaubt.

Wie die Arbeit der Akademie weitergeht, wird auch von der weiteren Entwicklung der Pandemie abhängig sein. „Im Moment ist es für uns wichtig, als Verein zu zeigen, dass wir trotz Corona wieder durchstarten“, sagt Geschäftsführer Grünwald. Und nach Möglichkeit werde man die seit März ausgefallenen Veranstaltungen nachholen, ergänzt Martina von Waldenfels.

Richard Ryba

Weitere Infos und Anmeldungen:
akademie-steinwald-fichtelgebirge.de